



Pressekonferenz am 3.5.2022 im Organisationszentrum

Es dauert nicht mehr lange, nur noch bis Freitag, 06. Mai 2022, dann starten auch schon die nationalen Kanuslalom DKV-Qualifikationsrennen auf dem Olympiakanal in Augsburg. Heute gab es für diese enorm wichtigen Wettkämpfe – welche von den beiden Vereinen Kanu Schwaben Augsburg und Augsburger Kajak Verein gemeinsam - und mit Unterstützung der Stadt Augsburg ausgerichtet werden, die erste Pressekonferenz im generalsanierten Organisationszentrum unter der Leitung von Hermann Schmid. Die Augsburger Sportlerinnen und Sportler wie Hannes Aigner, Sideris Tasiadis, Elena Lilik, Ricarda Funk, Noah Hegge und Franziska Hanke stellten sich souverän den Fragen des Moderators.

Sideris: wie immer ganz locker: „Solange es Spaß macht will ich stets das Bestmögliche aus mir herausholen und versuchen, jeweils einen Schritt voraus zu sein“. Er sieht gelassen auf die nächsten zwei Jahre, wenn sein Körper das weiterhin so gut mitmacht und er ist sehr zuversichtlich im Hinblick auf die Qualifikationsrennen.

Hannes: „Ich interessiere mich natürlich auch für eine Teilnahme in Paris 2024, aber gerade im Hinblick der Boater X - trem (CSLX) Disziplin muss man doch schauen, wie sich das ganze Prozedere für Paris entwickelt, denn das ganze wird noch sehr spannend“. Den anstehenden Wettkämpfen sieht er gelassen entgegen.

Ricarda: „Ich werde auch hier - wie bei jedem Wettkampf – mein Bestmögliches zeigen und auch ich gehe sehr zuversichtlich in die Qualifikationsrennen am Wochenende.“ Der Olympiakanal an sich hat ja keinen Umbau erfahren. „Das Wasser ändert sich ständig und man muss sich jedes Jahr bei den Slalomwettkämpfen auf dem Kanal neu einstellen.“

Elena: „Der Trainingsaufwand ist im Canadier Einer und Kajak Einer mehr oder weniger gleich und wenn die Leistung weiterhin stimmt, dann übe ich beide Disziplinen gerne weiter aus“. Der Doppelstart macht ihr gar nichts aus und sie freut sich – genau wie alle anderen – auf die nationalen spannenden Slalomwettkämpfe.“

Noah: „Durch die Sportfördergruppe der Bundeswehr konnte ich im Vorjahr meine Leistungen verstärken und bereits im Training wieder beweisen. Ganz ideal finde ich, dass man nach dem Training seinen Lauf am I-Pad mit dem Trainer sofort ansehen und durchsprechen kann. Die schnelle Hilfe von außen ist enorm wichtig und ich kann dies gleich umsetzen.“

Franziska: „Natürlich ist mein Ziel der Sprung in die A-Nationalmannschaft“. Vom Alter her kann Franziska aber auch im U 23 Team starten, falls es mit der LK nicht klappt. Ihre Zuversicht für das Wochenende, ist genau wie bei Noah sehr groß.

Chef Bundestrainer Klaus Pohlen freute sich, dass der Bauzaun, rund um das Olympia Areal endlich entfernt wurde (die offizielle Schlüsselübergabe erfolgte ja erst vor ein paar Tagen an die Stadt Augsburg). „Die Flutlichtanlage funktioniert gut und hier sprach er ein großes Lob für die Stadtwerke Augsburg aus, „somit können die Kanuten:innen auch in den Übergangszeiten noch gut trainieren. Am Olympiakanal selbst wurde nichts verändert und die Trainingsbedingungen selbst waren gut“.

Fabian Dörfler als Wettkampfleiter betonte, „dass noch einiges zu tun ist, wie Einräum - Arbeiten etc. Die nun anstehenden Wettbewerbe sind zugleich die ersten Wettkämpfe auf dem generalsanierten Augsburgener Olympiapark nach den beiden Jahren mit Baustelle und werden einen Vorgeschmack auf die ICF Weltmeisterschaften im Kanuslalom in Augsburg vom 26. bis 31. Juli 2022 geben. „Die beiden Augsburgener Vereine haben bereits die Kanuslalom WM 2003 zusammen mit der Stadt Augsburg erfolgreich ausgerichtet, jetzt jedoch ist die Mitarbeit noch intensiver, es gibt viele Schnittstellen, aber die Zusammenarbeit läuft gut“.

Eine Woche nach den nationalen Slalom Qualifikationsrennen finden die Boater X -trem Wettbewerbe statt und Georg Oberriesser, als langjähriger Organisator der CSLX-Wettbewerbe ging auf die Wettkampf-Disziplin ein (vier Boote starten, zwei Boote kommen weiter). Die DKV-Veranstaltungen im Kanuslalom X-trem werden auf Grundlage des ICF Regelwerks ausgetragen. Natürlich sind Startrichter, Kampfrichter und Zielrichter im Einsatz und es gibt auch eine Auswertungssoftware.

Im Anschluss der Pressekonferenz konnten noch zahlreiche Fragen gestellt und die Sportler:innen interviewt werden.

Nach den vier Rennen am Wochenende stehen die Sportler:innen fest, welche den Sprung in die Nationalmannschaft 2022 geschafft haben. Die offizielle Bekanntmachung erfolgt nach den Beratungen des Trainerrats. Die anstehenden ICF Kanuslalom Weltcups werden natürlich mit den Nominierten des Nationalteams bestritten als Vorbereitung für die Kanuslalom Weltmeisterschaft 2022 in Augsburg.

Auch bei der WM Qualifikation im Kanuslalom auf dem Augsburgener Olympiakanal ist übrigens BR Blickpunkt Sport dabei. Blickpunkt Sport vom 07.05.2022 – 17.15 Uhr u.a. mit Kanuslalom!

Marianne Stenglein, Referentin für Presse, 03.05.2022

Text und Fotos von Marianne Stenglein

Hinweis:

Die Rennen in Augsburg vom 6.-8.05.2022 dienen der Nominierung der Nationalmannschaft zu den Weltmeisterschaften in Augsburg vom 28.-31.07. 2022, den Europameisterschaften in Liptovsky-Mikulas (SVK) vom 27.-29.05.2022 und den Weltcuprennen in der Saison 2022. Außerdem sind sie Grundlage für die Nominierungen der Auswahlmannschaften des Deutschen Kanu-Verbandes zu den U23 und U18 Welt- und Europameisterschaften.

<https://www.kanu-schwaben-augsburg.de/dkv-qualifikation-kanuslalom-2022.html>